Arbeitsministerin Schreyer: „Vorausschauend Gefährdungen erkennen und abstellen, bevor sie zur Unfall- oder Gesundheitsgefahr werden!“ – Arbeitsschutz

16. Oktober 2018

Am 18. Oktober findet der Bayerische Arbeitsschutztag in Nürnberg statt. Als Schirmherrin der Veranstaltung betont Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer** die Bedeutung des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz: „Ein wertschätzender Umgang mit den Beschäftigten ist wichtiger denn je und die beste Werbung für ein Unternehmen. Wertschätzung drückt sich aber nicht nur auf dem Gehaltszettel aus, sondern auch im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wer auf die Sicherheit am Arbeitsplatz achtet, zeigt, dass er Unfall- oder Gesundheitsgefahren vorausschauend beseitigen will.“

Dabei hilft die ‚Gefährdungsbeurteilung‘. Sie ist seit Inkrafttreten des Arbeitsschutzgesetzes vor 22 Jahren das zentrale Element des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz und das diesjährige Thema des Arbeitsschutztages. Der bayerischen Wirtschaft, insbesondere den betrieblichen Akteuren des Arbeitsschutzes, geben Experten in Vorträgen Hilfestellung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen. Dabei spielen auch praktische Lösungsansätze gerade für kleinere Unternehmen eine Rolle. Experten zeigen zudem die Risiken einer fehlenden Gefährdungsbeurteilung auf.

Weitere Informationen finden Sie unter <extern>Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung<extern_ende>

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers